

Ressort: Politik

Bericht: Seehofer und Kretschmann verbünden sich gegen Gabriels Energiekonzept

Berlin, 26.01.2014, 11:40 Uhr

GDN - Die Ministerpräsidenten von Bayern und Baden-Württemberg, Horst Seehofer (CSU) und Winfried Kretschmann (Grüne), wollen einem Medienbericht zufolge gemeinsam Änderungen am Energiewendekonzept von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) erreichen. Dies verabredeten Seehofer und Kretschmann laut eines Berichts des "Spiegel" bei einem zweistündigen Geheimtreffen am vergangenen Donnerstagabend in Ulm.

Beide Bundesländer haben bei der Energiewende ähnliche Interessen. Sie wehren sich dagegen, dass die Förderung von Biogasanlagen zur Energieerzeugung wie von Gabriel geplant reduziert wird. Bayern und Baden-Württemberg unterstützen zudem die Forderung großer Stromerzeuger nach einer staatlichen Subventionierung von sogenannten Reservekapazitäten. So sollen Gaskraftwerke einspringen, wenn die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien wetterbedingt nachlässt. Diese Reservekapazitäten sind für beide Bundesländer wichtig, da Kernkraftwerke wie Grafenrheinfeld in Bayern in den nächsten Jahren planmäßig vom Netz gehen sollen. Seehofer und Kretschmann suchen den Angaben zufolge zudem nach einem Kompromiss bei der Windkraft, wo beide Länder unterschiedliche Auffassungen vertreten. Während Bayern die Abstände der Windräder zu Ortschaften erhöhen will, ist dies im Nachbarland nicht der Fall. In länderübergreifenden Planungsregionen könnte es so unterschiedliche Rechtslagen geben. An dem Treffen sollen auch die bayerische Wirtschaftsministerin Ilse Aigner (CSU) und der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller (Grüne) teilgenommen haben. In dieser Woche wollen beide Länder ihre Forderungen in einem gemeinsamen Manifest veröffentlichen, hieß es.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29046/bericht-seehofer-und-kretschmann-verbueden-sich-gegen-gabriels-energiekonzept.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619